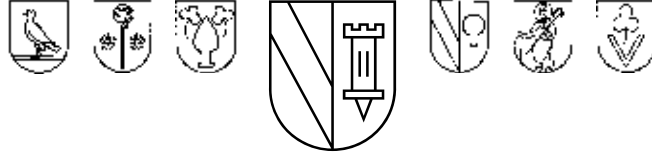


Amtsblatt

Nummer 2

Ettlingen

Donnerstag, 12. Januar 2017



Neujahrsempfang der Stadt

„Wir packen weiter an, um unsere Stadtgesellschaft voranzubringen“

Wendepunkt in bisheriger Wohnbaupolitik/Städtebausymposium im Sommer

Auf dem Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag in der Stadthalle warf OB Arnold nicht nur einen Blick zurück auf das im Jahr 2016 Geleistete. Er skizzierte auch die kommenden Projekte und Vorhaben für 2017, in dem wie im zurückliegenden Jahr der Wohnungsbau im Mittelpunkt stehen wird. Bei den Bauvorhaben Post und Wilhelmshof werden die Bagger rollen und bei der Bebauung des Festplatzes und des ehemaligen Feuerwehrgeländes werden Mitte des Jahres Ergebnisse aus den Wettbewerben vorliegen. „Sichtbare Zeichen für den Wendepunkt in der bisherigen kommunalen Wohnbaupolitik“, so Arnold. Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen ehrte der OB fünf Ettlinger. Für ein beeindruckendes musikalisches Rahmenprogramm sorgte das Mandolinenorchester Ettlingen mit den Solisten Eva-Maria Maisch, Gesang und Michael Rüber, Gitarre.

Siehe auch die Seiten 2 und 3.



Ausruhen auf bereits Erreichtem oder Projekte gar schieben in eine fernere Zukunft, das ist nicht OB Johannes Arnolds Ding, sondern „wir packen weiter an“, unterstrich er denn in seiner Neujahrsrede in der voll besetzten Stadthalle am frühen Sonntagabend, um damit einmal mehr deutlich zu machen, „wir sind weder im vergangenen Jahr der Aufschieberitis verfallen noch werden wir es im neuen Jahr.“ „2018 werden wir Mark Twain eines Besseren belehrt haben, weil wir nicht nach seinem Motto „verschiebe nicht auf morgen, was genauso gut auf übermorgen verschoben werden kann“ gelebt, sondern unsere Stadtgesellschaft vorangebracht haben.“

Doch bevor Arnold einen Blick auf die zahlreichen realisierten Projekt und Vorhaben des Jahres 2016 warf, begrüßte er unter den zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Kirchen und Vereinen den Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer, die Landtagsabgeordneten Barbara Saebel und Christine Neumann, die Amtskollegen aus Karlsruhe und dem Albtal sowie seine Vorgänger im Amt, Ettlingens Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter und Josef Offele.

In seinem bebilderten Jahresrückblick ließ Arnold schlaglichtartig die zurückliegenden zwölf Monate Revue passieren, von der Einweihung der neuen Kindergärten in Schöllbronn und Bruchhausen über den wohl wichtigsten Beschluss des Gemeinderates den Wohnbauflächenatlas, den Besuch der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, das Postareal, der Spatenstich für das Baugebiet Gässelacker in Oberweier, das Landesmusikfestival, die Ortsteilgespräche, die WC-Anlage beim Marktplatz. Das Jahr 2016 war stark von der Frage der Flüchtlingsunterbringung geprägt gewesen, so Arnold, „doch 2017 befinden wir uns in einer wesentlich entspannteren Situation. 238 Personen müssen wir in der Anschlussunterbringung Wohnraum zur Verfügung stellen. Wir sind zwar auf einem guten Weg. Doch viele Vorhaben werden sogar erst 2018 fertig. In Bruchhausen suchen wir nach einem Standort für ein Mehrfamilienhaus.“ Deutlich machte der Rathauschef, für alle Bauvorhaben gelte, „wir planen sie so, dass sie langfristig unseren Wohnungsmarkt entlasten.“

„Der soziale Wohnungsbau hat durch das Thema Asyl an Schwung gewonnen.“ Bei den Bauvorhaben „Post und Wilhelmshof werden endlich die Bagger rollen und bei der Festplatzbebauung und dem Feuerwehrgelände werden wir vor Mitte des Jahres Ergebnisse aus den Wettbewerben haben. Sichtbare Zeichen für den Wendepunkt in der bisherigen kommunalen Wohnbaupolitik.“

Um in einem offenen Dialog mit Gemeinderat und Bürgerschaft Konzepte zu entwickeln, wie wir künftig bauen und wohnen wollen, wird es im Sommer ein Städtebausymposium geben, den Impuls dazu gab Ettlingens Ehrenbürger

Neujahrsempfang der Stadt



Mit der Ehrenmedaille der Stadt ausgezeichnet: Markus Utry, OB Arnold, Rainer Quellmalz, Fritz Schneider, Willi Rast und Klaus Schosser (v.l.n.r.).

Dr. Erwin Vetter. Arnold warb aber auch für ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (kurz ISEK genannt), in dem sich die aktiven Tätigkeiten im Rahmen von begonnenen Bauten und die konzeptionalen Überlegungen zu unseren Strategien verbinden ließe. Überdies wäre solch ein ISEK ein wichtiger Fahrplan für den künftigen Finanzmitteleinsatz, weil wir damit Ziele und Prioritäten abstecken und damit weitsichtiger planen können. Als Beispiele gegen die Sorgen, dass man die Fehler der Vergangenheit wie beim Leitbild erneut machen würde, führte Arnold die beiden Mensen an den Gymnasien eben auf wie die City-Initiative oder das Postareal, das Kinderspielhaus oder den Wohnbauflächenatlas. Festgefahrene Themen wurden „neu aufs Gleis gesetzt.“ Wie beispielsweise auch beim Aufzug im Rathaus, der im Rathaus verwirklicht werden kann, dank den gemeinsamen Anstrengungen von Jürgen Rother vom Hochbau des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudemanagement und Professor Johannes Jakubeit. Beim Stadiongebäude „zeichnet sich eine innovative Lösung ab, die ein echter Startschuss für den Sport in unserer Stadt wäre,“ so Arnold.

Doch der Blick des OBs galt auch den Schwachen und Zukurzgekommenen in unserer Gesellschaft. „Wir haben mehrere neue Stellen im Umfeld der Sozialarbeit geschaffen, Stichwort Schulsozialarbeit und der Gemeinderat wird eine Auswertung des ersten Teils des Kreis-Sozialberichtes im Frühjahr erhalten.“ Und wie können wir die Arbeit der Sozialverbände, Vereine und Ehrenamtlichen stärken. Als pars pro toto führte Arnold die Projektmittel für den neuen Bewirtungswagen des Kaffeehäusles an, aber auch die mögliche Unterbringung der Reparaturwerkstatt der Radschrauber des AK Asyl.

Prall ist der Veranstaltungskalender, in dessen Mittelpunkt die Einweihung der

von Spenden und Sponsoren getragenen Stauerstele in der Nähe des Bärensgrabens auf dem Kurt-Müller-Graf am 30. April steht, ein Vermächtnis des Ehrenbürgers Wolfgang Lorch. Neuaufgaben wird es bei den Champagnertagen, dem Open-Air-Kino und dem Albstrand geben, auch sportiv wird es einiges geben vom SWE-Halbmarathon bis zur Deutschen Meisterschaft Ü60 im Faustball.

Bei all den Planungen ist es OB Arnold wichtig, dass man dabei Ettlingen nicht vergißt, das nur so werden konnte, weil es über Jahre gefördert und gepflegt wurde. „Es ist eine Ehre hier zu arbeiten, weil es dabei auch um eine Pflege von Traditionen und Werten geht,“ unterstrich der OB. Es gehe nicht um die Aufbewahrung der Asche, es geht um das Nähren der Flamme mit den Werten „Miteinander, Gemeinwesen, Vertrauen, Hoffnung und Demokratie.“ Im Festhalten an diesen Werten liegt für Arnold der Schlüssel zum Umgang mit den neuzeitlichen Bedrohungen unserer Gesellschaft, aber „auch auf unsere Stadt bezogen sind diese Werte die Basis des Gelingens. Unsere Stadt funktioniert nicht, wenn man Partikularinteressen hinterherjagt. Das große Ganze zum Nutzen der Gesamtstadt muss im Blick behalten werden. Nur wenn wir diese Werte in unserer Stadt leben, entziehen wir der lokalpopulistischen Kleingeisterei den Nährboden und vieles von dem, was wir vorhaben, wird uns gelingen.“ Einen beeindruckenden Klangteppich wob an diesem Abend das Mandolinenorchester mit den Solisten Eva-Maria Maisch, Gesang, und Michael Rüber, Gitarre.

Während sich der Wasener Carneval Club, der Judoclub Ettlingen, die Moschdschelle, die Schreiberjugend und der Türkische Frauenvereine um das leibliche Wohl der Gäste sorgten, kümmernte sich der Tageselternverein um die Kleinen.

Neujahrsempfang – Ehrungen

Traditionell erhalten auf dem Jahresempfang besonders engagierte Ettlingerinnen und Ettlinger die Verdienstmedaille der Stadt. „Gerade das ehrenamtliche Engagement ist in unserem Land ein wesentliches Element von Stabilität und Solidarität und ein wichtiger Baustein für ein funktionierendes Gemeinwesen“, so der OB in seiner Laudatio. Es ist wichtig, Menschen in unserer Mitte zu haben, die sich einbringen. Leidenschaft und Begeisterung für eine Sache, aber auch Solidarität anderen Menschen gegenüber zeichnen diese Leute aus. Das Tun dieser Menschen macht unsere Gesellschaft so einzigartig und ist das starke Zeichen gegen alles Negative, das auf der Welt geschieht. „Ich freue mich daher sehr, im Namen der Stadt und des Gemeinderates stellvertretend für zahlreiche andere ehrenamtlich tätige Menschen Rainer Quellmalz, Willi Rast, Friedrich „Fritz“ Schneider, Klaus Schosser und Markus Utry mit der Ehrenmedaille unserer Stadt auszuzeichnen“. Eine Dame wollte die Ehrung nicht annehmen – auch oft ein Merkmal von Ehrenamt, dass dies manche im Hintergrund tun wollen.

Rainer Quellmalz setzt sich seit vielen Jahren für den Natur- und Landschaftsschutz in Ettlingen und der Umgebung ein. Seit 1983 sind Sie Mitglied beim Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, kurz BUND. Sie haben in Ettlingen die Ortsgruppe gegründet und waren von 1993 bis 2003 deren Vorsitzender und über 12 Jahre lang Beisitzer. Darüber hinaus waren Sie auch mehrere Jahre als Delegierter des BUND Karlsruhe bei der Landesdelegiertenkonferenz vertreten. Er hat umfangreiche umweltpädagogische Projekte im Bereich Gewässer- und Biotopschutz initiiert, wie z.B. die Betreuung der Vogelnistkästen und der Amphibienschutz. Ein besonderes Anliegen ist ihm, Kindern und Jugendlichen seine Liebe zur Natur nahe zu bringen, sei es als Imker oder als Gewässerführer. Mit verschiedenen Aktionen und Angeboten haben Sie sich am Ferienpassprogramm der Stadt beteiligt. Darüber hinaus arbeiten Sie an der Streuobstinitiative des Landkreises

Karlsruhe mit. Im Arbeitskreis Asyl haben Sie gemeinsam mit den Flüchtlingen in der Asylbewerberunterkunft in der Pforzheimer Str. einen Gemüse- und Blumengarten angelegt und pflegen diesen.

Inklusion trägt in der Region den Namen **Willi Rast!** Bis zu Ihrem Ruhestand im April 2016 waren Sie Geschäftsführer der BZKA gGmbH (Beschäftigungszentrum Karlsruhe), ein Tochterunternehmen der HWK. Dort haben Sie sich mit viel Herzblut dafür eingesetzt, dass „Ihre“ Behinderten eine Arbeitsstelle bekommen. Mit rund 200 Angestellten ist das BZKA inzwischen eine der erfolgreichsten Integrationsfirmen in Deutschland. Sie haben viel für die Menschen mit Handicap in der Stadt und der Region bewirkt – und das weit über das rein berufliche Engagement hinaus! Denn Rast ist auch in einigen Ettlinger Vereinen aktiv: seit 1960 ist er aktiver Musiker und engagiertes Mitglied beim Musikverein Bruchhausen. Darüber hinaus sind Sie Koordinator und Organisator von zahlreichen Veranstaltungen zwischen dem Musikverein Bruchhausen, dem Wasener Carneval Club und der HWK bzw. dem CAP-Markt, wie z.B. bei der gemeinsamen Prunksitzung des WCC mit der HWK. Immer wieder war und ist es Ihnen ein Anliegen, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen. Sie gehörten daher 1998 auch zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zur Integration von Menschen mit Behinderung, Kaffeehäusle Ettlingen. Seit 2011 haben Sie außerdem das Amt des Vorsitzenden des Gewerbevereins Bruchhausen inne.

Fritz Schneider ist eines der Gründungsmitglieder des Musikvereins Ettlingenweier im Jahr 1954 und war bis zu seinem Ausscheiden als aktiver Musiker im Jahr 2012 fast 60 Jahre lang Tenorhornspieler. 42 Jahre lang (1970 – 2011) haben Sie sich in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung des Musikvereins engagiert, allein 21 Jahre lang waren Sie als Musikervorstand tätig. Sie organisierten die Auftritte des Musikvereins in der Öffentlichkeit und gestalteten so das kulturelle Leben im Dorf mit. Sie kümmerten sich um die

Weihnachtsfeier des Vereins, Faschingsveranstaltungen sowie Sommerfeste. Darüber hinaus hat er die Freundschaft zur Marktmusikkapelle Garsten in Oberösterreich mit aufgebaut und die regelmäßigen Fahrten dorthin organisiert wie auch die Unterbringung der österreichischen Gäste bei den Gegenbesuchen. Besonders hervorzuheben sind Ihre Verdienste um den Neubau des Vereinsheims. Dort haben Sie zahlreiche Arbeitsstunden beim Innenausbau erbracht und bis zum Jahr 2011 waren Sie auch der „Hausmeister“ des Vereinsheims. Sie haben Sie den MVE-Treff gegründet, ein monatliches Treffen von Senioren im Dorf zum gemeinsamen Singen und Musizieren.

Klaus Schosser ist ein echtes Bruchhausener Urgestein. Seit 65 Jahren sind Sie Mitglied beim Fußballverein Alemannia Bruchhausen und waren dort u.a. Vorstand, Kassier und Jugendleiter. Sie waren viele Jahre Sänger beim Gesangverein Edelweiß Bruchhausen und sportlich aktiv beim Turnverein 05 Bruchhausen. Darüber hinaus war er viele Jahre Vorsitzender und Kassier bei der Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine. In dieser Funktion war er maßgeblich beteiligt bei der 900-Jahr-Feier von Bruchhausen im Jahr 2002 sowie bei den Dorffesten. Vorsitzender ist er beim VdK Ortsverband Bruchhausen/Schöllbronn/ Spessart. Bis heute gilt sein Engagement der Freiwilligen Feuerwehr sowohl der Abteilung Ettlingen als auch der Abteilung Bruchhausen und „Sie waren lange Jahre Vorsitzender der Gesamt-Altersfeuerwehr“. „Viel haben Sie in Ihrem Bruchhausen bewegt. Das alles hat Ihnen den Spitznamen „Bürgermeister“ eingebracht – zu Recht, Sie sind ein meisterlicher Bürger“.

Markus Utry engagiert sich schon seit seiner Jugend für das fastnachtliche Brauchtum. Nach dem Zuzug nach Ettlingen waren er zunächst Mitglied im Eiferrat des Ettlinger Carneval Clubs und zeitweise auch Sitzungspräsident. „1996 gründeten Sie die Faschingsfreunde Ettlinger Moschdschelle, deren Entwicklung sie wesentlich mitgeprägt haben und deren Präsident Sie sind. Utry plant und organisiert die verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B. die Faschingsnacht, das Männerballetturnier, der Ettlinger Kinderfasching und den Schelleschoppen. Auf Ihr Mitbetreiben hin gibt es seit 2001 in Kooperation mit dem Wasener Carneval Club die Damensitzung, die sich großer Beliebtheit erfreut. Seit elf Jahren ist er einer der Präsidenten der Narrenvereinigung Ettlingen und koordiniert die verschiedenen Faschingsveranstaltungen in der Stadt, wie z.B. den Rathaussturm am 11.11., den Rosenmontagsumzug, das Narrenbaumstellen und als jüngstes Kind, die Ehrung der „Goldenen Pappnase“. Bewusst sind die Verdienste als Staatsanwalt beim Narrengericht nicht aufgeführt – denn zu loben habe ich da jedenfalls nichts“, merkte der OB augenzwinkernd an. Dennoch: Sie haben viel für das fastnachtliche Brauchtum und das Miteinander der Faschingsvereine in Ettlingen getan.

Empfang zum 80. Geburtstag von Dr. Erwin Vetter

Mit Respekt und Zuneigung begegnen die Ettlinger „ihrem Erwin“, wenn er durchs Städtle läuft oder auf einer der zahlreichen Veranstaltungen in Ettlingen zugegen ist. Bis heute gilt Dr. Erwin Veters Leidenschaft seinem Ettlingen, denn alles entsteht aus menschlichen Begegnungen, man muss brennen, so Veters Credo, der in Ettlingen seine Spuren hinterlassen hat, aber auch in Stuttgart, wo er zunächst der erste Umweltminister Baden-Württembergs war und dann Minister im Staatsministerium. Am Montag, 23. Januar wird Ettlingens Ehrenbürger und ehemaliger Oberbürgermeister 80. Geburtstag alt. **Ihm zu Ehren veranstaltet die Stadt am 23. Januar um 18.30 Uhr in der Stadthalle einen Geburtstagsempfang, zu dem die Bürgerinnen und Bürger herzlichst eingeladen sind.** Festredner an diesem Abend wird Günther H. Oettinger, Mitglied der Europäischen Kommission, sein, für den musikalischen Rahmen werden die Musikschule Ettlingen und der Musikverein Bruchhausen sorgen.

Lebensretter: Mut statt Ignoranz



Dem Lebensretter Carsten Erler gratulierten die OBs Johannes Arnold (l.) und Frank Mentrup für seinen beherzten Einsatz, durch den ein Menschenleben gerettet werden konnte. Foto: Roland Fränkle-Pressesamt Stadt Karlsruhe

Für seinen beherzten Einsatz erhielt der Ettlinger Carsten Erler die Rettungsmedaille des Landes Baden-Württemberg, überreicht durch Karlsruhes OB Dr. Frank Mentrup im Beisein von OB Johannes Arnold im Haus Solms. Gemeinsam mit vier weiteren Männern hat er mutig und selbstlos eingegriffen, um das Leben einer Autofahrerin zu retten, die sie aus einem brennenden Auto gerettet hatten. Ohne auf ihre eigene Gesundheit zu achten hatten die Männer den Smart auf die Räder gestellt, damit sie die Insassin befreien und fachgerecht versorgen konnten.

OB Dr. Frank Mentrup bedankte sich bei den Helfern für ihr mutiges Vorgehen. Sie hätten nicht, wie andere, gegafft, Handyvideos ins Netz gestellt oder gar den Rettungskräften den Zugang erschwert.

Stellvertretend für die anderen Ausgezeichneten bedankte sich der Karlsruher Harald Kleine Möllhof für die Ehrung und zeigte sich entsetzt über die Ignoranz anderer Verkehrsteilnehmer.

Umzug

Zum Jahresanfang ist das Justitiariat mit der zentralen Vergabestelle sowie der Grundbucheinsichtsstelle in das Sparkasengebäude am Marktplatz 1 umzogen, die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16.30 Uhr. Ins Rathaus am Marktplatz 2 umgezogen sind die Integrationsbeauftragte und ihr Team, Zimmer 7, Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr sowie das Stadtmarketing/Citymanagerin Zimmer 8, Öffnungszeiten montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, montags bis donnerstags 14 bis 15.30 Uhr.



Ettlingen

Swing-Nacht: Franky Doo's Jazz Band Ball

Sa 14.01.17, 20 Uhr



Mitreibender Swing zum Zuhören und Mittanzen!

Werfen Sie sich in Schale und genießen Sie diesen Abend, an dem die legendären Swing-Ära lebendig wird! Für diejenigen, die tanzen möchten, zeigt Franky Doo um **19 Uhr** in einem **Schnuppertanzkurs** die wichtigsten Tanzschritte. Linda Kyei's Swing Combo mit dem mitreißenden Pianospield von Sascha Kommer, befeuert von Andrew Andrews am Schlagzeug, Steffen Hollenweger am Bass und Franky Doo am Banjo und der charismatischen Sängerin Linda Kyei lassen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. In den Bandpausen wird eine feine Auswahl an alten Big-Band-Aufnahmen aufgelegt. *Stadthalle, VVK 14 €, AK 17 €*

Folknacht

Sa 21.01.17, 19 Uhr



Folknacht

Musik aus Britanien, Norditalien, Frankreich/Quebec **Broom Bezzums** zelebrieren eine energische, unterhaltsame und musikalisch aufregende Live-Show, mit viel Witz vollem Sound. **Andrea Capezzuoli** spielt Knopfakkordeon und beherrscht den kanadischen "Steptanz im Sitzen". Mit seiner Compagnia spielt er Lieder und Tänze aus Norditalien, der Bretagne und aus Quebec. **Startijenn** sind die Senkrechtstarter in der bretonischen Szene. Ihr Name ist bretonisch und bedeutet Energie, so ist auch ihr Spiel! *Tanzkurs mit Elke-Charlotte Pflöck von 14 bis 17 Uhr Stadthalle, Folknacht VVK 21 EUR, AK 24 EUR, Tanzkurs VVK 14,- €, Kombikarte 30,-€.*

Timm Beckmann

Sa 28.01.17, 20.30 Uhr



Timm Beckmann: Das Kabarettkonzert

Ein magisches Cross-Over musikalischer Stile und Epochen, ein wunderbarer Abend für Musikliebhaber mit Humor, Kabarettfans mit Rockerseele und Operngänger ohne Scheuklappen. Timm Beckmann am Klavier wird unterstützt von Markus Grieb an der E-Gitarre. *Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 €, AK 16,50/18 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Bunter Veranstaltungsreigen

Sportlerehrung – Stauferstele – Schwarzwaldmusikfestival



In Baden-Baden steht bereits eine Stauferstele unterhalb des Alten Schlosses.

Bereits gut geschnürt ist das Veranstaltungspaket des Kulturamtes für das kommende Jahr, neben den Klassikern wie Kultur live, den SWR-Schlosskonzerten, der Sportlerehrung, NightWash, dem Watthaldenfestival oder der Naturpark Genussmesse wartet das Kulturamt mit Veranstaltungen rund um 825 Jahre Stadtrecht auf. In Kooperation mit dem Museum wird es beispielsweise Mitte März eine Ausstellung zur Stadtwerdung Ettlingens geben mit dem Titel „Bauern, Bürger, Burgherren“. Doch im Mittelpunkt steht die Einweihung der Stauferstele in der Nähe des Bärenggrabens auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz. Am Sonntag, 30. April wird die von Spendern und Sponsoren getragene Stele eingeweiht werden. Der Impuls zu diesem Zeichen, dass „wir zu den Stauferstädten im Land gehören wie Baden-Baden oder das Kloster Maulbronn, gab Ettlingens verstorbener Ehrenbürger Wolfgang Lorch. Förmlich ums Eck vom künftigen Standort der Stauferstele liegt der Bergfried des Schlosses, er stammt aus der Zeit der Staufer, ließ Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann wissen.

Bereits zweiunddreißig Stauferstelen wurden in fünf europäischen Ländern errichtet, an Orten, die einen Bezug zur Geschichte der Staufer haben. Die Denkmäler werden von Stiftern finanziert, die das Komitee der Stauferfreunde wirbt. Bildhauer ist Markus Wolf aus Stuttgart-Plieningen. Der oktagonale Grundriss ist eine Hommage an das von Friedrich II. gebaute Castel del Monte in Süditalien. Eingraviert werden historische Daten Ettlingens, von der ersten urkundlichen Ernennung bis zur Stadtrechtsverleihung 1192. Rund um die Einweihung wird es einen mittelalterlichen Markt geben.

Doch zuvor gibt es Ende Januar traditionell die Sportlerehrung, die in diesem Jahr zwiegeteilt sein wird. Denn am 10. Februar darf sich die Jugend auf eine eigene Ehrung freuen, die ihnen wichtig war, merkte Determann an. Bis dato gab es für sie einen Sportpin oder eine Urkunde, überreicht durch den Vereins-

vorsitzenden. Nun wird OB Arnold die Ehrungsurkunden überreichen und Dominik Sass für das richtige Rahmenprogramm sorgen.

Erfreulich sei, so Determann, dass die Theateraufführungen respektive Konzertlesung für die Schulen gut laufen. Zu Peter Stamms „Agnes“ haben sich bereits 233 Schüler angemeldet (siehe dazu Seite 6) und zu „Batomae & Das Mädchen aus der 1. Reihe“ fast 100 Schüler. Auf ein Konzert des Preisträgers der Kategorie B des 15. Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten Ivan Krpan dürfen sich Freunde der Klaviermusik am 30. März im Asamsaal freuen.

Das Schwarzwald Musikfestival hat dieses Jahr Singer Pur, eines der bekanntesten deutschen Vokalensembles zu Gast. Wenige Tage später steigt das Theaterfest und Mitte Juni öffnet das Watthaldenfestival seine Türen. 2018 kann es bereits sein 25-Jähriges feiern. Schloss und Wein heißt es am Schloßerlebnistag und ganz dem regionalen Gedanken verpflichtet, wird sich Ettlingen auf der Landesgartenschau in Bad Herrenalb mit seiner chorischen Visitenkarte präsentieren. Determann kann sich hier kleine bewegliche A-capella-Einheiten auf dem Gelände ebenso vorstellen wie ein gemeinsamer großer Auftritt. Im Januar gibt es ein Treffen mit den Chorvorständen. Zur Leistungsschau wird es wieder eine Sonderedition unseres Kunsthandwerkermarktes mit Gartenkunst geben.

Gesetzt ist natürlich wieder das Markt-fest Ende August und anschließend öffnet sich der Schlossinnenhof fürs Openair-Kino. Im September wird das 25-Jährige des Mundartabends gefeiert, die Naturpark Genussmesse wartet auf und das Kinderfest verwandelt wieder den Horbachpark in eine große Spielwiese. Ende Oktober gibt der Landeswettbewerb Jugend musiziert „Jugend jazzt“ ein Stelldichein.

Sportlich geht natürlich im nächsten Jahr auch einiges. In die Pedale treten darf man wieder ohne Wettkampfbedingungen beim Maibike am 21. Mai, für Anfang Juli steht ein Orientierungslauf im Horbachpark auf dem Programm, Ende Juli wird die Deutsche Meisterschaft ü60 des Faustballs in Schluttenbach steigen, am 19. August wird der SWE-Halbmarathon sein Zehnjähriges feiern. Wenige Tage später gehen die Kinder-Fußball-Tage über den grünen Rasen und Ende September wird der Cross-Duathlon zum zweiten Mal Freunde des Triathlons nach Ettlingen ziehen.



„offenes atelier“

Vernissage zur Ausstellung

„Kunst der Kulturen“

Mi 18.01.
Einlass ab 11.30 Uhr

12 Uhr: Feierliche
Eröffnung durch
Oberbürgermeister
Johannes Arnold

Die Künstlerinnen und Künstler des „offenen ateliers“ präsentieren eine Auswahl ihrer Werke der halbjährigen Schaffensphase seit dem Projektstart im Mai 2016.

Das „offene atelier“ ist ein Kooperationsprojekt des Städtischen Integrationsbüros und der Schillerschule mit dem Ziel, dem künstlerischen Austausch kulturübergreifend Raum zu geben.

Veranstaltungsort: Museum Ettlingen
Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Museums (Mi–So, 11–18 Uhr) bis zum 1. Februar 2017 besichtigt werden.

Foto: Kunstprojekt der Schillerschule in Anlehnung an Picasso

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 12. Januar

17.30 Uhr Vaiana 3D
20 Uhr Rogue One:
A Star Wars Story 3D

Freitag, 13. Januar

15 Uhr Vaiana
17.30 Uhr Vier gegen die Bank
20 Uhr Rogue One: A Star...

Samstag, 14. Januar

15 Uhr Vaiana
17.30 Uhr Vaiana 3D
20 Uhr Rogue One: A Star...

Sonntag, 15. Januar

15 Uhr Vaiana
17.30 Uhr Vaiana 3D
20 Uhr Rogue One: A Star...

Montag, 16. Januar

17.30 Uhr Vaiana
20 Uhr Vier gegen die Bank

Dienstag (Kinotag), 17. Januar

15 Uhr Vaiana
17.30 Uhr Vaiana 3D
20 Uhr Rogue One: A Star...

Mittwoch, 18. Januar

17.30 Uhr Vaiana
20 Uhr Rogue One: A Star...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Neues Angebot der Bibliothek:

Medienkiste Spiele „Deutsch als Fremdsprache“



Selbstverständlich gibt es in der neuen Medienkiste „Spiele“ für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter zum Stichwort „Deutsch als Fremdsprache“ Sprachför-

derspiele wie beispielsweise ein Aufdeckspiel in arabischer und deutscher Sprache. Wer zweimal den gleichen Elefanten findet, der kann die Bezeichnung für den Dickhäuter in beiden Sprachen lesen. Andere Spiele sind so gestaltet, dass sie auch ohne große Sprachkenntnisse Spaß machen. „Darüber hinaus gibt es die überaus beliebten Tiptoi-Bücher mit ihrem audiodigitalen Lernsystem, bei dem die Kinder mit Spaß nebenbei lernen“, erläuterte Stadtbibliotheksleiterin Siglinde Taller; in der vergangenen Woche wurde die neue Medienkiste beim gemeinsamen Ferienprogramm des Arbeitskreises Asyl und dem Integrationsbüro eingeweiht. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren konnten dort während der Ferien basteln, spielen, lesen oder werkeln, am Dienstag beispielsweise gab es neben der Spielebox die Fahrradwerkstatt. Anwar, Moutas, Rebecca und die anderen Kinder, die an diesem Vormittag da waren, stürzten sich förmlich auf die Kiste. „Wer spielt mit mir Halligalli?“, rief einer der Jungs in die Runde, doch die übrigen hatten bereits ihren Spaß mit „Bellz“, ein Spiel, bei dem es gilt, mittels Magnet kleine Glöckchen aufzusammeln. Carina Mayer und Katharina Mai vom Integrationsbüro sowie Bibo-Azubi Sophie Hahn halfen beim Erklären der Spieleanleitungen. Integration gelingt über Sprache und Bildung, unerlässlich sind dabei die passenden Bücher und Medien. Der spielerische Einstieg in die neue Sprache ist das eine, das Sichzurechtfinden in der neuen Umgebung das andere. Vorlesen und gemeinsames Spielen schaffen Anlass für Gespräche und vermitteln zwischen den Kulturen. Die Stadtbibliothek versteht sich so als Partner für die Integration von Zuwanderern, Flüchtlingen und Asylbewerbern, hat ihren Medienbestand in Form von Wörterbüchern, fremdsprachigen Büchern etc. ausgebaut und bietet auch speziell konzipierte Einführungen in die Bibliotheksbenutzung an. Eine Vorlesebox unter dem Motto „Deutsch als Fremdsprache“ war bereits im vergangenen Jahr angeschafft worden, nun investierte die Stadtbibliothek laut Siglinde Taller nochmals knapp 300 Euro aus ihrem Medienetat in die 13 Spiele der Box, die im Übrigen von jedem Leser entliehen werden kann.

Diamantene Hochzeit feierten Özdemir und Cehavir Özel

Der Zufall führte die Beiden zusammen



Cehavir und Özdemir Özel mit OB-Stellvertreter Peter Siegwarth.

Vor 60 Jahren hatten sich Cehavir und Özdemir Özel die Hand fürs Leben gereicht, das sie jedoch nicht in ihrer türkischen Heimat teilten, sondern Ettlingen wurde für das Ehepaar ihr neues Zuhause.

Ein Zufall führte die beiden zusammen, wie ihre Tochter Funda Övek erzählte. Denn als Özdemirs Papa krank war, gab ihm Cehavir, die Hebamme war, eine Spritze. Trotz seiner Krankheit war der künftige Schwiegervater begeistert von dieser jungen Frau. Am 1. Januar 1956 heirateten dann die beiden in Ankara gebührend mit einer großen Feier.

Als Anfang der 60er Jahre Deutschland ein Anwerbeabkommen mit der Türkei schloss, wollte auch Cehavir dorthin, obwohl ihr Mann als Feinzeichner Arbeit in der Türkei hatte. Die junge Frau machte sich zunächst alleine auf den Weg nach „Almanya“, wo sie via Bremerhaven in

Freiburg landete. Dann führte ein Angebot der Firma ELBA die junge Familie, ihr Mann war inzwischen mit der Tochter nachgekommen, nach Ettlingen, wo sie seit den 80er Jahren im Westen der Stadt leben. Dadurch hatte Özdemir einen mehr als kurzen Arbeitsweg, denn inzwischen war Dr. Oetker sein Arbeitgeber. Cehavir kümmerte sich um die drei Kinder und führte ein offenes Haus von großer Gastfreundschaft. Im Sommer ging es meist für sechs Wochen in die Türkei. Auch in diesem Jahr geht es per Flieger nach Ankara. Dieses Geschenk der Kinder zur Diamantenen Hochzeit hat das Ehepaar in Begleitung von Verwandten bereits angetreten. Doch auch in Ettlingen wurde mit der Verwandtschaft gefestelt. Und OB-Stellvertreter Peter Siegwarth überbrachte die Glückwünsche von OB Arnold und vom Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Museum: Kinderkunstschule im Schloss

Die Jahreskurse der Kinderkunstschule starten ab 19. Januar. Es gibt noch einige Plätze in den Kursen für die unterschiedlichen Altersstufen zwischen 5 und 12 Jahren. Die Kurse finden etwa zweimal im Monat statt und bieten viel Raum, Kunst kennenzulernen, darüber zu diskutieren, kreativ zu sein. Weitere Infos gibt es im Museum, Tel. 07243/101471.

Der Flyer mit weiteren Informationen liegt an Stadtinformation und Museumsshop aus oder ist unter www.museum-ettlingen.de zu finden.



Ehemaliger Stadtrat Paul Haase verstorben

Über 20 Jahre gehörte er dem Ettlinger Gemeinderat an - von 1984 bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2004. Doch nicht nur der Politik galt das Interesse von Paul Haase, auch der Geschichte jener Stadt, die für ihn zur Heimat geworden war. Die Wiege von Paul Haase stand dereinst in Karlsruhe, wo er 1931 geboren wurde. Als in der Fächerstadt die Partei der Grünen gegründet wurde, war Haase Gründungsmitglied, der neben Maschinenbau auch Politikwissenschaften und Geschichte studiert hatte. In seiner Zeit als Stadtrat war er u.a. in den technischen Ausschüssen vertreten, aber auch im Sanierungsbeirat und im Preisgericht „Kleiner Exer“. Von 1984 an war er der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Wichtig waren

ihm die Ökologie und der Städtebau, der dem Maße des Menschen entsprechen sollte.

Als Auszeichnung für sein politisches Engagement erhielt er die städtische Verdienstmedaille in Bronze und die Verdienstmedaille in Silber vom Städtetag. Aber nicht nur politisch hat sich Herr Haase einen Namen gemacht, auch mit seinen Publikationen über die Geschichte Ettlingens. Mit großer Passion war er in der Stadtgeschichtlichen Kommission aktiv. Die Präsentation des Jahrbuchs 365° Mitte Dezember ließ er sich nicht nehmen.

Aber auch der Museumsgesellschaft gehörte er an und er war Gründungsmitglied der deutsch-russischen Gesellschaft.

Bürgersprechstunde

Die erste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Jahr 2017 ist am Dienstag, 31. Januar von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground: Ersatztermin für 28. Dezember



Erfreulicherweise kann die aus Krankheitsgründen ausgefallene Veranstaltung vom 28. Dezember nun am 18. Januar um 20 Uhr nachgeholt werden. Wenn Sie Karten für diese Veranstaltung hatten und noch nicht von der

Stadtinformation kontaktiert wurden, setzen Sie sich bitte unter Tel. 07243 101-333 mit der Stadtinfo in Verbindung.

Zum Inhalt der Führung: Viele verstorbene Täter geistern ruhelos durch die Altstadt, aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz pflastern seinen Weg. Und so führt dieser ganz spezielle Sagenabend Mirko Sommer und seine Gäste durch Keller, Gewölbe und Gewölbekeller.

Dauer: ca. 90 Minuten

Regie: Harald Richter

Spiel: Carsten Dittrich

Treffpunkt: Am Schloss, Hugo-Rimmelspacher-Platz.

Karten Stadtinformation, 07243 101 333, **Preise:** 13,50/ erm. 9 €

Trauercafé „Kornblume“ -

offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ehrenamtlichen Hospizhelfern hat das Angebot erarbeitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), in Ettlingen geöffnet. Nächster Termin: 18. Januar. Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Gefahren im Straßenverkehr und Schutz vor Verkehrsunfällen

Am Donnerstag, 19. Januar, um 14 Uhr wird Polizeihauptmeisterin Nicole Mellert vom Polizeipräsidium Karlsruhe in der Jugendverkehrsschule (DRK-Gebäude) Dieselstraße 1 einen Vortrag über „Gefahren im Straßenverkehr und Schutz vor Verkehrsunfällen“ halten.

BIRD LAND 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 13.01.17

Christian Steuber Quartett

Zwischen Tradition und Modern

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 20.01.17
Milt Jackson Project

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Ruf der Wildnis

Mit dem Albtal.Abenteuer. Track neue Gäste gewinnen

Am 14. Januar öffnet Europas größte Publikumsmesse für Touristik und Freizeit, die CMT in Stuttgart ihre Tore. Albtal Plus präsentiert sich am Stand der Schwarzwald Tourismus GmbH während der Sonderausstellung Fahrrad- und Erlebnisreisen am 14. und 15. Januar in Halle 9, Stand 9B58.

Die Albtal-Touristiker haben etwas Besonderes im Gepäck: Der Albtal.Abenteuer.Track verspricht echtes Outdoorfeeling für sportlich ambitionierte Menschen und das direkt vor der Haustür. Bewegungshungrige und Naturbegeisterte können ab dem Frühjahr Deutschlands erste Crosswander-Tour entdecken. Natürlich dürfen auch die klassischen Rad- und Wandrangebote nicht fehlen. Besondere Erlebnistipps von A wie Alpaka-Trekking bis S wie Segway-Genuss-Touren hält das neue Albtal Magazin bereit, das pünktlich zur CMT erschienen ist.

Die CMT ist vom 14. bis zum 22. Januar täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Harold und Maud“
Stück von Colin Higgins
nach dem Kultfilm aus den 70ern
Regie: Daniel Frenz

Sa, 14.01., 20 Uhr und So, 15.01., 19 Uhr

Gastspiel

„Das Geheimnis glücklicher Männer“
Kabarett Maul- und Clownseuche

Sa, 21.01., 20 Uhr und So, 22.01., 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Abgabefrist für Zählerstände verlängert

Mitte Dezember 2016 hat die SWE Netz GmbH an ihre Kunden Ablesekarten zur turnusmäßigen Erfassung der Energie- und Wasserzählerstände versendet. Die Zählerstände sind Grundlage für die Jahresabrechnung für 2016.

Die Abgabefrist für die Zählerstände ist bis zum 16. Januar verlängert worden. Wer seine Verbrauchswerte noch nicht mitgeteilt hat, kann dies jetzt noch bis zum neuen Abgabetermin nachholen.

Die Zählerstände können bequem über das Internet ablesung@sw-ettlingen.de erfasst werden. Weitere Möglichkeiten: 07243 101-8288, Fax: 07243 101-833900, oder Post: Einfach die Ablesekarte ausfüllen und kostenfrei in den nächsten Briefkasten werfen oder bei uns in der Hertzstraße 33 abgeben.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.efe-eff-ettlingen.de, email: info@efe-eff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff Büro.

Baden – Wiege der Demokratie

Führung mit Gerlinde Hämmerle Regierungspräsidentin i.R.

Gerlinde Hämmerle Regierungspräsidentin i.R. lädt auf vielfachen Wunsch wieder ein zu einer Führung durch die Geschichte des Landes, einem geschichtlichen Gang der anderen Art durch die Baden-Ausstellung des Landesmuseums am Sonntag, 15. Januar, 14.30 Uhr Landesmuseum im Schloss Karlsruhe, Treffpunkt in der Eingangshalle.

Musikalisch wird sie begleitet von einem Mitglied der „Combo Symbadico“. Vielleicht verläßt der eine oder andere Besucher die Ausstellung mit einem

frechen Revolutionslied auf den Lippen, auf jeden Fall mit den spannenden Geschichten um Hecker – einen der Helden der Revolution.

Da die Teilnehmerzahl pro Führung begrenzt ist, sollte man sich unter karten@hospizfoerderverein.de oder unter 07246 7081717 anmelden. Karten: 10 Euro (inkl. Eintritt ins Museum) zu Gunsten der Arbeit des Hospiz „Arista“
Infos: Helma Hofmeister, 0151 24 06 28 61 oder hofmeister@hhospizfoerderverein.de.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **12. bis 28. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **12. bis 22. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Sa, 28. Jan. 2017 · 18.00 Uhr
in der „Scheune“ der Diakonie
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Märchenstube Sonnentor
lädt ein zu einer zauberhaften

Märchen- reise*

in die wundervolle heilende
Welt der Märchen mit der
Märchenerzählerin

Angelika Lang
begleitet an der Zither von
Lucie Neukirchner

* und dazu noch
eine Überraschung

Karte: 9.00 € · im Vorverkauf: 7,50 €
bei Stadtinfo + Abraxas · Bestellung
unter ☎ 07243 9454-270 / Mail:
karten@hospizfoerderverein.de
Freie Platzwahl



Kinderfriseur kommt ins offene Café

Am Donnerstag, 19. Januar, kommt wieder der Kinderfriseur ins offene Café und schneidet allen Kindern gegen einen geringen Betrag die Haare. Bitte melden Sie sich bei Interesse kurz im Büro an.

Das offene Café hat von 16-18 Uhr geöffnet, während die Kinder im Spielzimmer spielen, wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Am Sonntag ist Alleinerziehender-Treff

Am Sonntag, 15. Januar, findet ab 11 Uhr wieder der Treff für alle alleinerziehenden Mütter und Väter im effeff statt. Der Treff bietet die Möglichkeit, neue Leute kennen zu lernen, über aktuelle

Themen zu reden, sich Infos und Rat bei besonderen Problemen zu holen. Die Kinder dürfen gerne mitgebracht werden, es gibt eine Betreuung.

Neuer Elternkurs beginnt am 24. Januar

Sozialpädagogin Stefanie Benazzouz bietet im effeff für alle Paare, die bald Eltern werden, einen neuen „Grundkurs für werdende Eltern“ an. Der Kurs umfasst 10 Abendtermine, in denen es um DIE Themen geht, die frisch gebackene Eltern erfahrungsgemäß anfangs am meisten beschäftigen: Bedürfnisse und Signale, Schlaf, Weinen und Schreien, Wahrnehmungsentwicklung, Tragen und Berühren, Bindung und Autonomie,

Greifen und Begreifen, Bewegungsentwicklung, Sprachentwicklung, Achtsamkeit, Pflege, Singen, Summen, Rhythmus und Rituale.

Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung erforderlich. Der Grundkurs für werdende Eltern wird 3 x pro Jahr stattfinden, so dass Themenabende, die schwangerschafts- oder geburtsbedingt verpasst werden, im nächsten Durchlauf unkompliziert nachgeholt werden können.

Interessierte werdende Mamas und/oder Papas können sich gern telefonisch oder per E-Mail auf unsere Vormerkliste eintragen lassen.

Geplanter Kursbeginn ist der 24. Januar, immer dienstags 18-19 Uhr.

Kosten: 99 € pro Eltern(paar).

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen

Tel.: 07243 / 945450,

Mail: info@tev-ettlingen.de,

www.tev-ettlingen.de,

facebook.com/Tev.Ettlingen

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Wir suchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen!

Sind Sie eine Frau mit Erfahrungen in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Möchten Sie 1 – 2 x pro Woche einige Stunden Zeit verschenken?

wellcome, ein Angebot des Diakonischen Werkes Ettlingen, unterstützt Familien in den ersten turbulenten Monaten nach der Geburt. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin - geht mit dem Baby spazieren, während sich die Mutter ausruht - geht mit den älteren Kindern auf den Spielplatz oder liest ihnen vor In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie alles über die neue Aufgabe. Regelmäßige Treffen mit anderen Ehrenamtlichen, der Kontakt zur wellcome-Koordinatorin und kostenlose Fortbildungen unterstützen Sie in Ihrem Engagement. Versicherungsschutz besteht. Fahrtkosten werden erstattet.

Diakonisches Werk Ettlingen
Pforzheimer Str. 31, Ettlingen

Ansprechpartnerin:

Mirjam Mann, 07243/ 5495-0

Mail: ettlingen@diakonie-laka.de,

www.wellcome-online.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Ferienprogramm in den Weihnachtsferien

Der Arbeitskreis Asyl Ettlingen veranstaltet gemeinsam mit dem Integrationsbüro der Stadt ein Weihnachts-Ferienprogramm. Vom 2. bis 5.1. sind alle Kinder von 6-12 Jahren eingeladen ins Bürgertreff im Fürstenberg zu kommen. Es wird täglich zwischen 11 und 13 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geben. Spielen, malen, werken, Geschichten lesen und anhören – da ist für jeden etwas dabei! Durch ein täglich wechselndes Rätsel besteht außerdem die Möglichkeit, am Ende der Ferien einen Preis zu gewinnen! Informationen bei Frau Mai, 07243/ 101- 8057 oder katharina.mai@ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen

Jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch unter www.ak-demenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9

Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr

Do 13.30 – 17 Uhr

Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

www.ettlingen.de.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079;

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren: Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag, Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Großelternprojekt

Sie möchten als Seniorin/Senior einmal in der Woche max. **1-2 Stunden** Kindern Zeit schenken (vorlesen, spielen)? Sie betreuen Kinder in der Familie oder in einer Gruppe. Auskunft erhalten Sie über Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363; Email: ykettenbach@kabelbw.de oder Brigitte Cornelissen, Tel. 07243 373830; Email: bcornelissen@gmx.de. Eine persönliche Beratung mit Frau Kettenbach ist jeden Montag von **15 bis 16.30 Uhr** im **Begegnungszentrum** möglich.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 13. Januar

9:30 Uhr Sturzprävention

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

14:30 Uhr Stammtisch Kaufhaus

Schneider

Montag, 16. Januar

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Mundorgel-Spieler

14:30 Uhr Bridge

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend

19 Uhr La Facette – Theaterproben

19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 17. Januar

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1

9:30 Uhr Senioren-Wanderguppe –

Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt

9:30 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ –
Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
11 Uhr Literaturkreis
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2
(Neuwiesenreben)
15 Uhr „Karte ab 65“ Neujahrstreffen mit
Fotorückblick
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterprobe

Mittwoch, 18. Januar

9:30 und 10:45 Uhr Gymnastik 1 und
2 (DRK)
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher
14 Uhr Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Spitzner Seniorentreff
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“:
Die Klavierkonzerte Chopins
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 19. Januar

10 Uhr Französisch für Anfänger
10 Uhr Geschichtsarbeitskreis
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ –
Kaserne
14 Uhr Rommee Joker
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen
bis 18 Uhr

Computer-Workshops

Montag, 16. Januar

10 Uhr Sicherheit für Windows
(7,8,8.1,10)

Dienstag, 17. Januar

10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf
dem PC

Donnerstag, 19. Januar

10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft
Word für Einsteiger.

Anmeldung erforderlich. Weitere Infos
auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“

Der Jahresabschluss findet **am Freitag,
13. Januar um 17 Uhr**, in der „Wagen-
burg“ in Langensteinbach statt. Abfahrt
in Ettlingen-Stadt um 16:23 Uhr bis zur
Haltestelle „St. Barbara“. Rückfahrt um
21:12 Uhr, 21:33 Uhr, 22:33, 23:33 Uhr.

Neujahrstreffen der Gruppe

„Karte-ab-65“

Am **17. Januar, um 15 Uhr**, findet das
Neujahrstreffen der „Karte-ab-65“ im
Begegnungszentrum statt. Zunächst
gibt es einen Fotorückblick des letzten
Jahres. Anschließend trifft man sich in
der Cafeteria. Anmeldung von Donners-
tag, 12.01. bis Montag, 16.01.

Gefahren im Straßenverkehr

Welchen Gefahren man insbesondere
als älterer Mensch im Straßenverkehr
ausgesetzt ist und wie man sich am
besten schützt, darüber hält Nicole
Mellert, Polizeihauptmeisterin vom

Polizeipräsidium Karlsruhe in Zusam-
menarbeit mit dem Seniorenbeirat der
Stadt Ettlingen am **Donnerstag, 19.
Januar, um 14 Uhr** in der Jugendver-
kehrsschule, Dieselstraße 1 (DRK- Ge-
bäude) einen Vortrag. Interessenten
werden gebeten, sich im Begegnungs-
zentrum am Klösterle persönlich (Klos-
tergasse 1) oder telefonisch (Tel. Nr.
07243 101524) in der Zeit von 10 bis
12 Uhr anzumelden.

Hobbyradler wandern

Die erste Wanderung im neuen Jahr
findet am **Freitag, 20. Januar**, statt.
Abfahrt nach Fischweier ist **um 9:33
Uhr** mit der S1 vom Bahnhof Ettlin-
gen Stadt. Die Wanderung geht entlang
der Moosalb via Völkersbach (Einkehr)
und den Rimmelsbacher Hof zur Bus-
haltestelle „Rimmelsbacher Hof“ mit
dem Bus 101 zurück. Tourenführung:
J. Nagel (Tel. 527023) und G. Rühle
(Tel. 98758). Citykarte oder Karte ab 65
erforderlich.

Vorankündigung Seniorenreise

Die nächste Mehrtagesreise des Se-
niorenbeirats in Zusammenarbeit mit
AVG-Reisen findet vom **17. bis 22. Mai**
statt. Die Erlebnisreise führt uns in den
Norden unserer Republik; genau besu-
chen wir das Wattenmeer – Hallig Hoo-
ge – Sylt und die Holsteinische Schweiz.
Wir sind für diese Tage untergebracht
in dem 4-Sterne-Hotel Klosterhorst in
Itzehoe. Von dort aus unternehmen wir
Tagesfahrten in die angegebenen Ziele.
Eine verbindliche Anmeldung erfolgt im
Begegnungszentrum durch eine Anzahl-
ung von € 100 per Überweisung auf
das Konto des Trägervereins. Reiseleiter
ist Helmuth Kettenbach.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 16. Januar
Yoga auf dem Stuhl I und II - fällt aus -

Dienstag, 17. Januar
9 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 18. Januar
14 Uhr – Boule „Die Westler“

Donnerstag, 19. Januar
9 Uhr – Sturzprävention III
14 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts
anderes angegeben ist, im Bürgertreff
im Fürstenberg, statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persön-
lich im seniorTreff Ettlingen- West, im
Fürstenberg, Ahornweg 89.

Multikulturelles Leben

Ferienprogramm in den Weihnachtsferien

Ein abwechslungsreiches Angebot bot-
ten das Integrationsbüro der Stadt und
das Fahrradteam des Arbeitskreises
Asyl in den Weihnachtsferien an. Vom
27. bis 30. Dezember sowie vom 2. bis
5. Januar versammelten sich täglich von
11 bis 13 Uhr ca. 15 Kinder im Bür-
gertreff im Fürstenberg. Hier hatten sie
die Gelegenheit zu malen, zu basteln,
zu spielen und zu werken. Es entstan-
den tolle Vogelhäuser, kleine Schiffchen,
die in einem selbstgebauten Pool fah-
ren konnten, Armbänder, Fenstertiere,
Kalender und vieles mehr. Nach eini-
gen Tagen brachten die Kinder dann
auch ihre eigenen Lieblingsspiele mit,
um sie mit den anderen zu teilen. „Ich
bin froh, dass so viele unterschiedliche
Kinder zum Ferienprogramm kommen
und untereinander keine Berührungs-
ängste bestehen“, sagt Katharina Mai
(Flüchtlingsbeauftragte der Stadt). Ein
riesiges Dankeschön gilt den ehrenamt-
lichen „Schraubern“ des Arbeitskreises
Asyl, die den Kindern täglich mit gro-
ßen Engagement die Grundlagen einer
Werkstatt praktisch nahe brachten.



„offenes atelier“ präsentiert erste Werke im Museum



Die Künstlerinnen und Künstler des „offenen ateliers“ präsentieren eine Auswahl ihrer Werke der halbjährigen Schaffensphase seit dem Projektstart im Mai 2016. Die Vernissage beginnt am **18. Januar ab 11.30 Uhr**. Die feierliche Eröffnung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold folgt um 12 Uhr. Das „offene atelier“ ist ein Kooperationsprojekt des Städtischen Integrationsbüros und der Schillerschule mit dem Ziel, dem künstlerischen Austausch kulturübergreifend Raum zu geben. Veranstaltungsort: Museum Ettlingen. *Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Museums (Mi – So, 11–18 Uhr) bis zum 1. Februar besichtigt werden.*

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

K26 Angebote im Begegnungsladen
Der Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10 -12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 09 – 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16 -19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Arbeitskreis Asyl – ein bürgerschaftliches Netzwerk

Wir sind ein offenes bürgerschaftliches Netzwerk aus Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, die es sich seit 2012 zur Aufgabe gemacht haben, Flüchtlinge in Ettlingen willkommen zu heißen. Unsere Angebote und Aktivitäten verstehen wir als Starthilfe bei der Integration. Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten. Ob Ihr Engagement dauerhaft oder auf Zeit angelegt ist, für eine klar abgegrenzte Aktivität oder ein bestimmtes Angebot: Das entscheiden Sie selbst!

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-Mail ak@asylettlingen.de. Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Bananen, die krummen Früchte

Eine Pressemeldung hat alle Freunde der goldgelben, köstlichen Banane ins Grübeln kommen lassen. Gegen das Wirken des Pilzes „TH4“ seien bisher alle Bemühungen erfolglos gewesen, ja keine der bisherigen Sorten könne gegen diesen Pilz resistent gemacht werden. Als Ursache dieser Entwicklung wurden vor allem, Monokulturen in großen Plantagen, die Konzentration auf eine Bananensorte, sowie starker Einsatz von Pestiziden ermittelt. Die beliebte Banane sei vom Aussterben bedroht. Die in den Plantagen angewendeten Produktionsmethoden kennen keinen nachhaltigen Umgang mit der Natur und keine gesunden Arbeitsbedingungen. Eine Alternative gegen das Welken der Bananenpflanzen sehen die Wissenschaftler in der Rückkehr zum traditionellen Landbau.

Diese Möglichkeit bieten unsere Bananen vom Kleinbauernverband UROCAL in Ecuador. Wir beziehen sie über die Fairhandelsgesellschaft BanaFair. Etwa 120 Familien in der Küstenregion im Süden des Landes bauen auf kleinen Flächen Kakao und Bananen an, ohne chemischen Dünger und Pestizide. Die Bauern arbeiten nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus: Stärkung der Pflanzen durch Mulchen und Mischkultur, organische Düngung und mechanische Unkrautbekämpfung. Der Genossenschaftsverband UROCAL berät und unterstützt die Bauern zu einer nachhaltigen Entwicklung und Ökologisierung der Produktion. Die Böden bleiben fruchtbar und die Menschen gesund. Der Faire Handel mit

BanaFair garantiert ihnen stabile Preise und langfristige Handelsbeziehungen. Die Bauernfamilien erzielen ein existenzsicherndes Einkommen.

UROCAL erhält einen Mehrpreis für Gemeinschaftsaufgaben im sozialen Bereich, Gesundheitserziehung, fachliche Weiterbildung, Programme für Kinder und Jugendliche, oder zur Sicherstellung der Selbstversorgung der Familien. BanaFair ist eine gemeinnützige Fairhandelsorganisation. Sie betreibt sie Bildungs- und Informationsarbeit und fördert Projekte zur sozialen und ökologischen Verbesserung in bananenproduzierenden Ländern. BanaFair Bananen sind gesund, für die Menschen genauso wie für die Natur und schmecken einfach lecker.

Kommen SIE vorbei im Weltladen, Ettlingen Leopoldstr. 20.

Geöffnet Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe AlbFreunde

Ettlingen-Albtal-Albgau

Die "Vierte Jahreszeit" hat für Naturliebhaber, Abhärtungsreaks und Fotomotivjäger besondere Reize. Kommenden Samstag lädt der Gewässerführer und Naturpädagoge Harald K. Freund 'Sechs Plus' zu einer winterlichen Exkursion ins -hoffentlich- verschneite Moosalbtal ein. Auf dem Programm hat Motivationstrainer Freund in traditionell spaßbetonten Herangehensweisen folgende Trittsteine: Naturdenkmal Schöllbronner Wässerwiesen mit Wehr und Hauptbewässerungskanal, Flora und Fauna der Moosalb-Aue mit winterlichen Überlebensstrategien, Quelle und Aquaeduct mit Fotoworkshop, Kulturhistorie des Moosalbals, AbhärtungsÄgdschens...



Das Moosalb-Aquaeduct in leichtem Eispanzer - Winterzauber pur ...

Zeit: Sa., 14. Januar, Treff: 13 Uhr
Parkplatz Fischweier, zwei Stunden, mitbringen: Stiefel, 'Ostfriesennerz'; UKB: 3 Euro, Anmeldung u. Infos: H.K. Freund, Tel. 0721 34496

Stadtbibliothek

Medientipp des Monats:

Zamperoni, Ingo: **Fremdes Land Amerika: warum wir unser Verhältnis zu den USA neu bewerten müssen**

Ullstein, 2016.

Standort: Epl 14

Deutschland und Amerika – ziemlich fremde Freunde? Der Fernsehmoderator und Journalist Zamperoni wirft einen sachkundigen und persönlichen Blick auf die USA und das deutsch-amerikanische Verhältnis. Die großen Herausforderungen der Zukunft sind aus seiner Sicht nur gemeinsam zu bewältigen.

Ein aktuelles Thema, verständlich und lesenswert!



Stadt Bibliothek Ettlingen

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner

Samstag, 21. Januar 2017
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B0690 Kostenloser EDV-Info-Abend

Um Sie über das EDV-Angebot der VHS-Ettlingen zu informieren, Ihren (Wieder-)Einstieg zu planen oder auch nur Ihre Fragen zu Kursinhalten und Vorkenntnissen zu beantworten, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Informations-Abend ein. Bitte melden Sie sich vorab bei der Geschäftsstelle an.

Dienstag, 7. Februar, 18 - 19 Uhr

Kultur

K0016 Musikhören mit Verstand: Schubert: Die Winterreise

Schubert gelang mit diesen Liedern die Facetten menschlicher Gefühlsregungen meisterlich zeitlos in Musik zu fassen. Im Seminar werden Wesen, Gehalt und musikalische Substanz ausgewählter Lieder entschlüsselt. Multimedial gestützt werden die klingenden und ani-

mierten Partituren für jeden verständlich „entschlüsselt“.

4 Termine, montags ab 6. Februar. Seminartermine: 6. und 20. Februar, 6. und 13. März, jeweils 19:30 - 21 Uhr.

Hinweis auf Konzert "Die Winterreise":

Wir bieten als zusätzliche eigenständige Veranstaltung am 20. März, 20 Uhr ein Konzert "Die Winterreise" mit dem Bass Christoph Schweizer und dem Pianisten Roland Hagemann an. Der Eintrittspreis für dieses Konzert beträgt 15 €. Karten sind bei der VHS-Geschäftsstelle erhältlich.

Sprachen

Kostenlose und unverbindliche Einstufungsberatung für

- Englischkurse
- Französischkurse
- Italienischkurse
- Spanischkurse

am Dienstag, 7. Februar, zwischen 16:30 und 19 Uhr in der VHS. Anmeldung nicht erforderlich. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Gesundheit

G0516 Workshop Line Dance - für Anfänger

Die Choreographie ist schnell erlernt und fordert auf zum Mittanzen. Der Line-Dance-Kurs ist für jede Altersklasse, für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Ein/e feste/r Tanzpartner/in wird nicht benötigt. Vielseitigkeit und Tanzerfolge sind garantiert. Dieser Workshop ist für alle geeignet, die einfach mal "reinschnuppern" und leichte Tänze einüben wollen.

2 Termine, 9. und 16. Feb., donnerstags, 17 - 18:15 Uhr

G0513 Schnupperworkshop Sevillanas / Flamenco - für Anfänger

Dieser Workshop ist für alle, die neugierig auf die Sevillanas sind, sich aber vielleicht bisher nicht trauten oder für alle, die ein- fach nur einmal "reinschnuppern" wollen. Männer sind herzlich willkommen! Bitte mitbringen: Schuhe mit festem Absatz.

2 Termine, 11. und 18. Februar, samstags, 14 - 15:30 Uhr

G0514 Sevillana Workshop - Vorkenntnisse erforderlich

Ein Workshop für alle, die bereits Sevillanas getanzt haben und vorhandene Kenntnisse mit viel Spaß auffrischen möchten. Männer sind herzlich willkommen! Vamos a bailar! Bitte mitbringen: Flamencoschuhe oder Schuhe mit Blockabsatz, falls vorhanden, Frauen bitte einen weiten Rock.

2 Termine, 11. und 18. Februar, samstags, 15:45 - 17:15 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Jugendsozialarbeit an Schulen Smartphones – welche Gefahren lauern in Ihrem oder dem Ihres Kindes

Sie sind bei jungen Leuten äußerst beliebt und zählen heute beinahe schon zur Grundausstattung eines Jeden: Smartphones. Doch wissen Sie eigentlich, welche Gefahren in Ihrem oder dem Smartphones Ihres Kindes lauern können? Oftmals sind diese auf den ersten Blick auch gar nicht erkennbar bzw. tauchen immer wieder neue Risiken auf. Hier kann man leicht den Überblick verlieren. Deshalb laden wir Sie zu unserem Vortrag **Smartphones – welche Gefahren lauern in Ihrem oder dem Ihres Kindes** am **24. Januar** um **19.30 Uhr** ins Schulzentrum, Mittelkerkerstraße 1-5, Raum 0-44 ein. **Michael Sopart**, Principal Security Consult von der menoor consulting (www.menoor.com), wird über Risiken der Geräte, von Apps, der Nutzung sowie über Lösungsvorschläge bzw. -ansätze referieren. Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe Erziehungspartnerschaft statt und ist für Sie kostenfrei.

Weitere Informationen Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Frau Leicht 07243/ 101 509 Schillerstraße 7-9 oder bei der Jugendsozialarbeit an Schulen Ansprechpartnerinnen

Ina Gutmann 07243/ 101 335 (Schillerschule)

Iris Erbe 07243/ 101 8345 (Wilhelm-Lorenz-Realschule)

Yanina Dörr 07243/ 101 389 (Pestalozzischule)

Doreen Kleinwächter 07243/ 101 214 (Schulzentrum)

Samuel Zimmermann 07243/ 101 8390 (Schulzentrum)

Petra Fehse 07243/ 101 8351 (Eichendorff-Gymnasium) und

Ulrike Rebmann 07243/ 101 8924 (Carl-Orff-Schule)

Albertus-Magnus-Gymnasium

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen im AMG

Auch im Jahr 2016 wurde der schulinterne Vorlesewettbewerb der sechsten

Klassen ausgetragen, zu dem die Schüler aller weiterführenden Schulen vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels alljährlich im Dezember aufgerufen sind.



Die beiden Klassensieger der vier sechsten Klassen (6a: Katherina Segerath und Vivienne Böpple, 6b: Anna Heinrich und Julius Tutte, 6c: Lara Bergmann und Evan Nodell, 6d: Nikita Weimann und Elena Linke) mussten auf der Bühne des Theaterraums gegeneinander antreten, wobei die Reihenfolge ihres Auftritts durch Los entschieden wurde. Die sieben Kandidatinnen und Kandidaten (Elena Linke war leider erkrankt) stellten in der ersten Vorleserunde einen vorbereiteten, ca. dreiminütigen Ausschnitt eines selbst ausgewählten Buches vor, wobei sie von den Mitschülern durch kräftigen Applaus unterstützt wurden. Nach dieser ersten Präsentation ihres Vorlesekönnens zog sich die Jury, bestehend aus der Ettlinger Buchhändlerin Frau Hirsch, der Vorjahressiegerin Anika Geisert, den Deutschlehrerinnen der jetzigen fünften Klassen, Frau Krome, Frau Lott und Frau Lundberg, der Vertreterin der Schulleitung Maika Ragueneit sowie der SMV-Vertreterin Pauline Ruhkamp zu einer ersten Beratung zurück, bevor es in die nächste Runde ging. Frau Hirsch stellte das für die Schüler unbekannt Buch „Caspar und die Macht des Vergessens“ von Stefanie Taschinski kurz vor: Ähnlich wie bei „Krabat“ geht es um einen geheimnisumwobenen Meister, der alle 50 Jahre das jüngste Kind einer Familie einfordert und dieses in seiner Gewalt behält. Als der kleine Till verschwindet, verliert seine Familie sofort auch alle Erinnerungen an ihn, nur sein Bruder Caspar nicht, der sich aufmacht, seinen kleinen Bruder zu retten. Das Vorlesen fortlaufender Passagen aus diesem fremden Text war eine echte Herausforderung, der sich die Schülerinnen und Schüler mit Bravour stellten. Am Ende konnte aber Lara Bergmann (6c) die Jury von ihrem Vorsetalent überzeugen: Ihr war es besonders gut gelungen, sich in die Situation hineinzusetzen, und Lob bekam sie weiterhin dafür, durch Blickkontakt die Aufmerksamkeit ihres Publikums gewährleistet zu haben. Neben einem Buchgeschenk, das alle anderen Teilnehmer auch erhielten, und einer Urkunde darf sie das AMG nun auf der nächsten Ebene des Wettbewerbs vertreten. Herzlichen Glückwunsch!

Eichendorff-Gymnasium

Vorweihnachtszeit



Im Dezember fanden am Eichendorff-Gymnasium wieder einige Aktivitäten statt, die für vorweihnachtliche Stimmung bei Schülern und Lehrern sorgten: Für den 6. Dezember hatte die SMV die Nikolausaktion organisiert, bei der sich die Schüler untereinander eine Freude machen konnten, indem sie sich Schokoladennikoläuse schenkten. Außerdem hatte die SMV einen Adventskalender entworfen, in dem sich hinter jedem Türchen ein Vorschlag für eine gute Tat pro Tag verbarg (sich bei jemandem herzlich bedanken, jemandem helfen...).

Am 21.12. spielte dann die Bigband auf dem Sternlesmarkt. Zahlreiche Schüler, Eltern und Lehrer genossen die heitere Stimmung der Bigband-Musik. Herr Scheider teilte sich dieses Jahr die Leitung der Bigband mit Gesa Petersen, einer ehemaligen Schülerin des Eichendorff-Gymnasiums.

Aber Weihnachten kann erst werden, wenn auch an die Menschen gedacht wird, die bedürftig sind. Und so initiierte Herr Czychon-Kern von der Fachschaft Religion wieder die Weihnachtsspenden-Aktion für den Tafelladen Ettlingen. Die Spenden wie beispielsweise Reis, Nudeln, Lebensmittelkonserven, Kaffee, Tee und Dinge des täglichen Bedarfs wie Zahnpasta, Duschgel oder Shampoo stapelten sich seit Mitte Dezember bereits vor dem Lehrerzimmer oder wurden zum Weihnachtsgottesdienst am Donnerstag in die Johanneskirche mitgebracht. Frau Thoma, die ehrenamtliche Leiterin der Tafel Ettlingen, freute sich sehr und wird damit über viele Monate haushalten können.

Anne-Frank-Realschule

„Kultur@Anne-Frank“

Das Kulturprogramm der Anne-Frank-Realschule



Im Rahmen des Kulturprogramms der Anne - Frank – Realschule „Kultur@Anne-Frank“, das interessierten SchülerInnen aus einer Auswahl von Angeboten den Besuch einer Musikveranstaltung ermöglicht, besuchten 15 Schülerinnen und Schüler zusammen mit Ihren Lehrerinnen Fr. Steimer und Fr. Huber die Oper „Hänsel und Gretel“ im Badischen Staatstheater Karlsruhe.

Für viele der 5. und 6. KlässlerInnen war dies ihr erster Opernbesuch, der mit Spannung erwartet wurde. Am frühen Abend brach die kleine Gruppe zu diesem aufregenden Ereignis auf, um sich von der Atmosphäre des Theaters, der Musik und der kindgerechten Inszenierung gefangen nehmen zu lassen. Das Märchen der Gebrüder Grimm war den SchülerInnen vertraut und so warteten alle gespannt, wie die Geschichte auf der Bühne umgesetzt werden würde. Mit einfühlsamer Musik live aus dem Orchestergraben, raffinierten Bühneneffekten, drehenden Bühnen, Tanzeinlagen und einem überzeugendem Kinderchor wird der Opernbesuch für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Schillerschule

Kooperationsunterzeichnung mit AWO Versorgungszentrum Ettlingen

Einen Tag vor den Weihnachtsferien durfte die Schillerschule bereits ein vorzeitiges

Weihnachtsgeschenk auspacken. In einer kleinen Feierstunde wurde die Kooperationsvereinbarung mit dem AWO Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus offiziell unterzeichnet. „Jedes Kind braucht einen Engel“ stimmten die Schüler der Klasse 7 zur Begrüßung an und sorgten bereits zu Beginn für den richtigen Rahmen für diese Feier. Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Martin Höfer, der genauso wie Schulleiterin Wagner die Wichtigkeit solch einer Kooperation für beide Seiten hervorhob, stellte Thomas Riedel, Vorsitzender des AWO Ortsvereins, in seinem Grußwort die Bedeutung der Sozial- und Pflegeberufe für unsere Gesellschaft heraus mit der Hoffnung mit solch einer Kooperation geeigneten Nachwuchs zu finden. Oberbürgermeister Johannes Arnold nahm in seinem Grußwort den Begriff des Engels noch einmal auf und übertrug diesen auf Menschen, die in Sozial- und Pflegeberufen tätig sind. Er wünscht der Kooperation, genauso wie Frau Herzog, Projektleiterin IHK, ein gutes Gelingen mit vielen positiven Erfahrungen für beide Kooperationspartner. Im Laufe der Feier hatte die neu gegründete Schulband der Schillerschule ihren ersten Auftritt und eine Schülerin aus Klasse 8 rundete mit ihren Klavierklängen die Feier ab. Wir freuen uns, dieser Unterzeichnung nun gemeinsame Aktionen und Projekte folgen zu lassen.

Carl-Orff-Schule

Training wie bei den Profis



Mit dem Projekt DFB-Mobil kommt der Deutsche Fußball-Bund direkt an die Schulen und hat zum Ziel, den Lehrern Ideen und Anregungen für die einfache Planung und Durchführung einer entwicklungsgerichteten Trainingseinheit im Sportunterricht zu vermitteln.

Die Schüler der Carl-Orff-Schule Ettlingen und der VKL-Klasse der Pestalozzischule Ettlingen, die sich mittwochs in einer gemeinsamen Fußball-AG zusammenfinden, durften sich einen Nachmittag lang an den Vorzügen eines Trainings ganz wie bei den Profis erfreuen.

Am 16.11.2016 war es endlich so weit. Das DFB-Mobil parkte seinen Kleinbus direkt vor unserer Sporthalle. Schon Tage zuvor war die Aufregung bei den Schülern deutlich zu spüren.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann auch schon in die Vollen und die jungen Kicker konnten zeigen, was sie auf dem Kasten haben. Auf dem Trainingsplan standen Dribblings, Ballkontrolle und diverse Mannschaftsspiele. Die angepeilten 70 Minuten vergingen wie im Flug und haben allen Beteiligten großen Spaß bereitet. Mit einem exklusiven DFB-Poster in der Hand und vielen tollen Eindrücken durften die Schüler anschließend den Heimweg antreten. Wir bedanken uns beim Deutschen Fußball-Bund und allen Mitwirkenden für einen sehr gelungenen Nachmittag.

Wilhelm-Röpke-Schule

Wie geht es weiter nach der Mittleren Reife?

Schnuppertage für Realschülerinnen und Realschüler

80 Schülerinnen und Schüler der **Anne-Frank-Realschule** sowie der **Wilhelm-Lorenz-Realschule** in Ettlingen hatten die Gelegenheit erste Eindrücke an der **Wilhelm-Röpke-Schule** zu sammeln.

Nach der Begrüßung an der Schule durch die Schulleitung informierten Frau Stumpf und Frau Rother die Schülerinnen und Schüler über das berufliche Gymnasium und das Berufskolleg. Danach nahmen sie für zwei Stunden am Unterricht im Wirtschaftsgymnasium sowie im Berufskolleg I teil.

In der Abschlussrunde konnten sie sich mit aktuellen Schülerinnen und Schülern

der **Wilhelm-Röpke-Schule** austauschen und Fragen zu den verschiedenen Schularten stellen, bevor bei einem Rundgang die Schule besichtigt wurde. Für alle Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschul- oder Realschulabschluss haben und eine kaufmännische Schule besuchen wollen, wird es im Januar an der **Wilhelm-Röpke-Schule** spezielle **Informationsveranstaltungen** zu den einzelnen Schularten geben:
-30.01.2017: Kaufmännische Berufsfachschule (19:30 Uhr, R 329) -31.01.2017: Berufskolleg I (19:30 Uhr, R 329) -01. und 02.02.2017: Wirtschaftsgymnasium (19:30 Uhr, R 329)

Albert-Einstein-Schule

Informationsabende über weiterführende Schularten an der Albert-Einstein-Schule Ettlingen

Die Albert-Einstein-Schule (Beethovenstraße 1, Ettlingen) informiert über alternative Wege zur Fachhochschulreife sowie zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Am 23. Januar stellen wir folgende Themen vor:

Technisches Gymnasium (Abitur)

1. Mechatronik (Elektrotechnik/Elektronik, mechatronische Systeme und Maschinenbau)
2. Informationstechnik (Hardware und Software)
3. Technik und Management (Maschinenbau und Wirtschaft)

Zweijähriges Berufskolleg Feinwerkmechanik (Fachhochschulreife)

Ab 19 Uhr informieren wir nach Schularten getrennt über Aufnahmebedingungen und Lehrplaninhalte.

Einen weiteren Termin für alle Schularten bieten wir am 11. Februar in Form eines „**Tages der offenen Türen**“ an. Mit Vorträgen, Versuchen, Vorführungen und Beratungen informieren wir von 9:30 – 14 Uhr.

Für alle, die noch Beratung wünschen oder einfach nur sicher gehen wollen, eine vollständige und richtig ausgefüllte Bewerbung abzugeben, bieten wir am Freitag, 17. Februar, von 15 bis 17:30 Uhr einen **Anmeldenachmittag mit Beratung** für alle Schularten an.

Auskünfte erteilt das Sekretariat der Albert-Einstein-Schule: Tel.: 0721 936 60930

Weitere Informationen unter:
www.aes-ettlingen.de

Bertha-von-Suttner-Schule

Informationsabende Berufliche Gymnasien

Am Mittwoch, 18. Januar, findet um 19.30 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen ein Informations-

abend zum Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium, Profil Soziales, statt. Es wird das Profulfach und das Fächerangebot vorgestellt. Weitere Informationen gibt es zu den Aufnahmevoraussetzungen, den Fremdsprachenbedingungen sowie dem Aufnahmeverfahren für das berufliche Gymnasium.

Am Dienstag, 24. Januar findet ein Informationsabend zum Biotechnologischen Gymnasium und am Montag, 30. Januar, zum Agrarwissenschaftlichen Gymnasium, jeweils um 19.30 Uhr, statt.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die einen mittleren Bildungsabschluss an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule oder einer Berufsfachschule erwerben oder schon erworben haben.

Am Dienstag, 14. Februar, findet von 14–16 Uhr ein zentraler Anmeldenachmittag statt.

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;
Mehrfamilienwohnhaus mit 18 WE
Buchenweg 7-11

Vergabe Nr. 2017002

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Sanitär- und Lüftungsarbeiten
Einbau von Warmwasser- u.
Zirkulationsleitungen. In allen
Bestandsbädern Versorgungsschächte
mit neuen Strängen von Warm- u.
teilweise Kaltwasser.
Einbau von zentralen Abluftanlagen je
Strang.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E68276499 heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;
Mehrfamilienwohnhaus mit 18 WE
Buchenweg 7-11

Vergabe Nr. 2017003

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang: Fliesenarbeiten

ca. 200 qm Wandfliesen in Klein- und
Teilflächen mit Anarbeitung an
bestehende Fliesenflächen.

ca. 50 qm Bodenfliesen in Klein- und
Teilflächen mit Anarbeitung an
bestehende Fliesenflächen.

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadtbau
Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de
nachzulesen.
Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen bzw. unter
www.subreport-elvis.de/E95911972
heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;
Mehrfamilienwohnhaus mit 18 WE
Buchenweg 7-11

Vergabe Nr. 2017001

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang: Heizungsarbeiten DIN 18380

Einbau einer Nahwärmeübergabestation
mit Anschluss aller Etagenheizungen
über neue Stränge.
Ergänzung der noch fehlenden
Etagenheizungen

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadtbau
Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de
nachzulesen.
Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen bzw. unter
www.subreport-elvis.de/E76273516
heruntergeladen werden.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Gemäß § 27 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2016 an die Stadt Ettlingen zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2017 ist zu den im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen. Sofern ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die durch die öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung

kann innerhalb eines Monats gemäß §§ 68 bis 70 der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Ettlingen, Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Rechtsbehelf vor deren Ablauf beim Bürgermeisteramt eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. durch die Einlegung eines Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

Agentur für Arbeit

Schloßgartenstr. 24, 76275 Ettlingen
Telefon: 07243 5446 12
www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten ändern sich

Ab 9. Januar ändern sich die Öffnungszeiten in der Arbeitsagentur Ettlingen und dem Jobcenter Landkreis Karlsruhe in Ettlingen: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr.

Terminierte Beratung findet - wie bisher - auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten statt. Viele Fragen oder Anträge, die früher einen Besuch in der Agentur für Arbeit erforderlich machten, können heute bequem von zu Hause aus erledigt werden. So gibt es unter www.arbeitsagentur.de die Möglichkeit, sich online arbeitsuchend zu melden, Anträge auszudrucken oder auch Anträge herunterzuladen. Arbeitsuchende und Arbeitgeber können am eigenen PC nach Arbeits- oder Ausbildungsstellen suchen und ihre Bewerberprofile oder Stellenangebote einstellen. Das Portal www.jobboerse.arbeitsagentur.de hält bundesweit Tausende von Stellen bereit. Und wer einen Beratungstermin absprechen will, ein Formular benötigt oder sich in Arbeit abmelden will, kann dies von 8 bis 18 Uhr auch unter der telefonischen Servicenummer 0800 4 5555 00 erledigen.

Arbeitsmarktbericht: Zahl der Arbeitslosen zum Jahresende auf 1360 gestiegen

Im Dezember ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen um 61 auf 1360 Personen angestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 2,9%. Im Vergleich zum Dezember 2015 gab es 34 Arbeitslose mehr, seinerzeit hatte die Quote 2,8 % betragen. Im Dezember meldeten sich 367 Personen neu oder erneut arbeitslos. Im gleichen Zeitraum konnten 305 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Ein positives Jahresresümee konnte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen bei der Vorlage der aktuellen Arbeitsmarktzahlen ziehen:

„Zwar waren von Januar bis Dezember 2016 4456 Arbeitslosmeldungen zu verzeichnen. Im Gesamtjahr 2016 konnten aber auch 4445 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Aufgrund dieser dynamischen Entwicklung weist Ettlingen seit 39 Monaten weiterhin mit 2,9% die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe aus.“

Im Dezember waren 631 Frauen und 729 Männer arbeitslos gemeldet, darunter 119 Schwerbehinderte. 369 hatten das 55.

Lebensjahr bereits vollendet, 345 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger stieg um 32 auf 341, die der Jugendlichen unter 25 Jahren um 25 auf 137. Von den 1360 Arbeitslosen waren 732 dem Rechtskreis Arbeitslosengeld I (53,82 %) und 628 (46,18%) dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I ist im Vergleich zum

Vormonat ein Rückgang um 14 und im Rechtskreis Arbeitslosengeld II ein Anstieg um 75 Personen zu verzeichnen. Betrachtet man die Zielgruppen des Arbeitsmarktes im Bereich des Jobcenters, ist auffällig, dass die Zahl der arbeitslosen ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger um 39 und die der Jugendlichen unter 25 Jahren um 28 angestiegen ist. Überwiegend handelt es sich dabei um Flüchtlinge, die vom Bundesamt für und Migranten und Flüchtlinge in den letzten Wochen anerkannt wurden. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 642, darunter 307

Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Saisonüblich war die Nachfrage nach Arbeitskräften zum Jahresende verhalten. So meldeten Betriebe und Verwaltungen lediglich 185 neue Stellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Jahresende bei 454. Seit Jahresbeginn wurden 2260 offene Stellen gemeldet, das sind 88 oder 4,1 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Angebote gibt es beispielsweise für (w/m): Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Fachkräfte für Dialogmarketing, Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Berufskraftfahrer für Güterverkehr/LKW, Maschinen- und Anlagenführer, Speditions- und Logistikaufleute.

Aus dem Standesamt

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Wir gratulieren

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 12. Januar

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Freitag, 13. Januar

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Samstag, 14. Januar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Sonntag 15. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Montag, 16. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 17. Januar

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr, Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Mittwoch, 18. Januar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 19. Januar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgetelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH **Mano Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Seestraße 28, pfegeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134 ,07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerschaftsberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

MANO Pflege team GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 14., und Sonntag, 15. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 9.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung für Schluttenbach/Spessart/Schöllbronn, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 9.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung für Oberweier/Ettlingenweier/Bruchhausen, 11 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kleinkindergottesdienst

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Familienwortgottesdienst des Kinderkirchenteams im Kindergartensaal

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet vom Musikverein Oberweier, 18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, begleitet vom Posauenchor der Kirchengemeinde, anschl. Neujahrsempfang; 19.30 Uhr ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Dr. Volker Pitzer; Kirchenkaffee,

Johannespfarre

Sonntag, 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Pfr. A. Heitmann-Kühlwein), 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.) im Anschluss Neujahrsempfang im Caspar-Hedio-Haus, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Gesprächskreis "Frauen in der Bibel"

Namenlose Frauen in den Evangelien. Aktuell beschäftigen wir uns mit namenlosen Frauen in den Evangelien. Namenlos ist aber noch lange nicht bedeutungslos. Es gibt viele, auch wohlvertraute Geschichten von Frauen, deren Namen wir nicht kennen. Im Januar steht eine Heilungsgeschichte im Mittelpunkt. Eine „blutflüssige Frau“ traut sich nicht, Jesus direkt anzusprechen, aber allein die Berührung seines Gewandes heilt sie. Am Dienstag, 17. Januar, wollen wir uns näher mit dieser Geschichte befassen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 14. Januar 2017 unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17

Kolpingsfamilie Ettlingen

Vortragszyklus

Do. 19. Januar, 19 Uhr "500 Jahre Reformation - Und was haben Katholiken damit zu tun?" Referent: Dr. Günter Frank, Direktor der Melanchthon-Akademie Bretten

Do. 26. Januar, 19 Uhr Caspar Hedio und Franziscus Irenicus - zwei Ettlinger Reformatoren. Referent: Dieter Stöcklin, Ettlingen

Do. 2. Februar, 19 Uhr Franziskus und seine kircheninterne Reformation. Referent: Diakon Peter Höfner, Ettlingen

Wie der Hirsch schreit

Chor- und Orchesterkonzert in St. Martin: Caecilienmesse Gounod - Psalm 42 Mendelssohn Bartholdy, am Sonntag, 5. Februar, 19 Uhr, in der Martinskirche. Kirchenchor St. Martin und Singkreis Ettlingen e.V., camerata 2000

Lydia Eller, Sopran

Shichao Cheng, Tenor

Florian Kontschak, Bass

Quintetto: Ralf Keser, Norbert Eisele

Orgel: Stefan Fritz

Leitung: Frank Bechert

Kartenvorverkauf: Stadtinformation im

Schloss, Buchhandlung

Abraxas, Ettlingen

Eintritt: Kategorie 1 VVK 22€/AK 23€,

Kategorie 2 VVK 18€/AK 19€, ermäßigt

für Schüler und Studenten

um 4€ für alle Kategorien.

Der Zeltlager-Countdown läuft!

Das neue Jahr hat gerade erst begonnen, doch schneller als man denkt steht auch schon wieder das alljährliche Zeltlager der KJG Herz-Jesu an! In den ersten zwei Wochen der Sommerferien bietet sich allen Kindern im Alter von 9 bis 15 Jahren die Möglichkeit zwölf Tage mit Komplettbetreuung, jeder Menge Spaß und unvergesslichen Gemeinschaftserlebnissen zu genießen!

Besonders für alle möglichen Erstteilnehmer, aber natürlich auch für alle, die wieder mitwollen, findet am kommenden Dienstag, 17. Januar, um 19 Uhr im Kleinen Saal im Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) ein erster Elterninformationsabend statt. Jeder, der interessiert ist, hat hier die Möglichkeit die KJG und unser Zeltlager besser kennenzulernen.

KjG St. Martin

Jugendcafé im Januar

Am 20. Januar um 18:30 Uhr findet im Gemeindezentrum Herz-Jesu das erste Jugendcafé im neuen Jahr statt!

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen "Challenges" erwartet euch. Alle sind herzlich willkommen und wie immer eingeladen, Freunde mitzubringen.

Wir freuen uns auf euch.

Eure Leiterrunde der KjG St. Martin Ettlingen. www.kjgstmartin.de

Paulusgemeinde

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee am Sonntag, 15. Jan., nach dem Gottesdienst, ca. 11 Uhr.

Seniorenachmittag

Dienstag, 17. Januar, 14.30 Uhr "Carpe diem" – Vom sinnvollen Umgang mit der Zeit. So lautet das Thema zum ersten Treff im neuen Jahr mit Pfarrer i.R. Gerhard Meiling. Die Jahreslosung 2017 Gott spricht: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch, Hesekiel 36,26" ist der Mittelpunkt der Andacht und wird durch das Jahr geleiten. Ein Gitarrenquartett umrahmt das

Programm mit klassischen und volkstümlichen Musikstücken.

Gesprächsgruppe Feierabend

17. Januar, 20 Uhr im Emporezimmer

Aus dem Leben eines Amtsrichters - Klaus Disqué erzählt aus seinem Werdegang als Richter von der Ausbildung bis zum Ruhestand. Gestreift werden aus der sogenannten "Ordentlichen Gerichtsbarkeit" die Bereiche Strafrecht, Zivilrecht, Familienrecht und Betreuungsrecht mit Fallbeispielen und Anekdoten. Es ist auch genügend Raum für Fragen eingeplant, zum Beispiel zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, sofern gewünscht.

Freie evangelische Gemeinde

Ettlinger Winterspielplatz geht in die 6. Runde

Am Do. 19. Januar ist es endlich so weit: Die Freie evangelische Gemeinde, Dieselstraße 52 öffnet wieder ihre Türen, um Kindern, Eltern, Großeltern einen Spielplatz zu bieten, wenn es im Freien nur noch schwer auszuhalten ist. Über 800 beheizte Quadratmeter stehen wieder den Kindern von 0-8 Jahren als

Spielfläche zur Verfügung. Neben dem Planungsteam sorgen ca. 25 ehrenamtliche Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf am Donnerstag

sowie für Auf- und Abbau der Spielgeräte, die mit Unterstützung des Kinderspielhauses Ettlingen, dem Jugendzentrum Specht, dem Judozentrum Palermo und weiteren Sponsoren bereitgestellt werden können. Bis Ende Februar werden jeden Donnerstag ab 15 Uhr Hüpfburg, Rollenrutsche, Lesecke, Bobby Cars, Bällebad, Kaufladen und vieles mehr für Kinder bis zu 8 Jahren zur Verfügung stehen.

Wie auch im vergangenen Jahr steht das Miteinander im Vordergrund, daher können Kinder nicht abgegeben werden, sondern eine erwachsene Bezugsperson muss anwesend sein. Das Eltern-Kind-Café ist Treff- und Austauschpunkt für Mütter und Väter oder Großeltern, während Kinder oder Enkel sich im Warmen austoben – eine Möglichkeit gemeinsam dem tristen Wetter draußen zu entfliehen.

Das Mitarbeiterteam betont, dass die FeG von dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren regelrecht überwältigt war. Daher gibt es in diesem Jahr neben den regulären Terminen noch einen

Familienwinterspielplatz am Sonntag, 12. Februar, der mit einem kurzen mini-Gottesdienst um 15.30 Uhr startet. Im Anschluss ist im Foyer dem Spielen keine Grenzen gesetzt. An den regulären Donnerstagen öffnet der Winterspielplatz von 15 bis 18 Uhr.

Bitte Hausschuhe oder Stoppersocken mitbringen. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Instandhaltung und Anschaffung weiterer Spielgeräte sind willkommen. Snacks dürfen mitgebracht werden. Tee, Kaffee bzw. Kaltgetränke und kleine Snacks können auch käuflich erworben werden.

Zudem findet am Samstag, 21. Januar ein Kindersachenflohmarkt von 14 bis 17 Uhr statt.

Weitere Informationen unter: <http://www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz>

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Freitag, 13. Januar, 17 Uhr

Versöhnungstag Firmung

Samstag, 14. Januar, 10 Uhr Erlebnis-tag für die Erstkommunionkinder, die am Samstag zur Kommunion gehen, und ihre Eltern

Montag, 16. Januar, 19 Uhr Kath. Frauengemeinschaft kfd: Vortrag der Sozialstation/Tagespflege, Thema: "Die Pflegeversicherung - Möglichkeiten in der Häuslichkeit", Referentin: Sigrun Schneider

Dienstag, 17. Januar, 20 Uhr

Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Mittwoch, 18. Januar, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen; 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Pfarrrei St. Martin

Montag, 16. Januar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 17. Januar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Montag, 16. Januar, 19:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 18. Januar, 19:30 Uhr Vortrag der KAB, Thema: „Köstliches aus Milch“; Referent: Werner Knebel

Johannespfarre

Donnerstag 12. Januar, 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Kindergottesdienst, 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Projektchor im Caspar-Hedio-Haus

Montag 16. Januar 19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 17. Januar 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Sitzung des Ältestenkreises im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 18. Januar 15.05 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I und 16.50 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II, 18.30 Uhr Hausbibelkreis in Schöllbronn

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölke 07243 52 9932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Indoor-Winterspielplatz donnerstags ab 19. Januar 15 bis 18 Uhr Eintritt frei – Spende willkommen, Hausschuhe und Rutschsocken mitbringen,

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sen-
depause zur Frühstückszeit“ (jeden 3.
Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und
Gebetsstunde
Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr,
Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr,
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Veranstaltungen:

Freitag, 13. Januar,
20:30 Uhr **Christian Steuber Quartett**
Besetzung: Christian Steuber (sax),
Michael Quast (p), Michael Heise (b),
Stefan Günther-Martens (dr) Eintritt 12
€ // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Stu-
denten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an
der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen
Birdland59

Samstag, 14. Januar,
11 Uhr Figurentheater: **MASCHA UND
DER BÄR** Eintritt: 7 € (mit Gutschein:
6,50 €) Michél Brahın, Das Berliner Pup-
pentheater Aula des Eichendorff-Gym-
nasiums
20 Uhr **Swingnacht**: Franky Doo's Jazz
Band Ball Preis: 14 €, Karten in der
Stadtinformation Ettlingen: 07243 101-
333 und unter www.reservix.de (zuzgl.
Reservixgebühr) Stadthalle

Sonntag, 15. Januar,
ab 10 Uhr **Frühstück bei Tiffany** Ab 10
Uhr großes Frühstücksbuffett, Film um
11:30 Uhr. Komplettpreis inkl. 1 Glas
Sekt nur 16,90 € Stadtwerke Ettlingen
in Zusammenarbeit mit dem Kulisse, 15
Uhr Frau Holle Gastspiel – Märchen-
truhe Malsch Kinderpuppentheater für
Kinder ab 3 Jahre Preise: 6 €/ 4 € (erm.)
Karten: Stadtinformation 07243 101-333
kleine bühne ettlingen
18 bis 20 Uhr **freies Tischtennispiel**
für alle beim TTV Ettlingen, Alte Eichen-
dorffturnhalle

Mittwoch, 18. Januar,
20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht –
Underground** Preis: 13,50 € und 9 €
(erm.). Karten: Stadtinformation 07243
101-333 Kultur- und Sportamt Ettlingen

in Zusammenarbeit mit dem Figurenthe-
ater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Hugo-
Rimmelspacher-Platz (am Schloss)

Dienstag, 17. Januar,
20 Uhr **"Ich ENTSCHEIDE MICH,
schlanker zu leben"** mit Diplom Oeco-
trophologin Barbara Möglich. Die Ent-
scheidung schlanker zu leben, beginnt
im Kopf; Veranstaltungsort: Weierer
Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingen-
weier. Unkostenbeitrag: 4 EUR
www.netzwerk-weierer-scheune.de

Mittwoch, 18. Januar,
20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht –
Underground**. Preis: 13,50 € und 9 €
(erm.). Karten: Stadtinformation 07243
101-333. Kultur- und Sportamt Ettlingen
in Zusammenarbeit mit dem Figurenthe-
ater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Hugo-
Rimmelspacher-Platz (am Schloss)

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarre, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7
bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **donnerstags** 19.30
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,
07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr
in der Schillerschule, Ruth Baumann,
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden
www.herzranke-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Beratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),
telefonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
Offener Gesprächskreis für Betroffene
und Interessierte. Treffpunkt jeden
1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr
im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof
in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel.
07243/5143730,
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit
Behinderung:** Inklusion und Teilhabe,
Sprechstunde jeden Dienstag von 17 -
18 Uhr im K26, Kronenstraße 26,
Informationen unter 07243/523736.
www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-
lingen": Informationen und Veranstal-
tungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-
formation und Anmeldung 07243 20226
(Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-
chen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen:
Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union
Mit besten Wünschen zum neuen Jahr
2017 für unsere Mitglieder und Freunde,
laden wir ein zum Vortrag **"Nepal... vor
und nach dem Erdbeben und Wieder-
aufbau..."** am Mittwoch, 18.01.17 um
10.00 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer
Str. 23. Referent Wolfgang Noller, Orts-
vorsteher Bruchhausen berichtet von
seinen Eindrücken und Erlebnissen, die
er von seinen Reisen mitgebracht hat.
Unser bewährtes Frühstück gibt's auch
noch...

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen
Der nächste Stammtisch der unabhän-
gigen Wählervereinigung FE-Für Ettlin-
gen findet am Donnerstag, 12. Januar,
ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstu-
be, Schöllbronner Str. 51 in Ettlingen
statt. Alle interessierten Bürgerinnen
und Bürger sind willkommen, sich an
den Diskussionen für Ettlingen zu be-
teiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zum Neujahrsempfang
Am 12. Januar, um 19 Uhr veranstalten
die Grünen in der Scheune der Diako-
nie, Pforzheimer Straße 31, ihren Neu-
jahrsempfang. Nach Barbara Saebel,
MdL, und Reinhard Schrieber, Vorsit-
zender der Ettlinger Gemeinderatsrats-
fraktion, wird Manne Lucha, Minister für
Soziales und Integration, die Hauptrede
halten.